Stand: 14.11.2025 04:39:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2563

"Verfassungsauftrag ernst nehmen - Den freien Sonntag bewahren!"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2563 vom 11.07.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/9178 des SO vom 26.11.2015
- 3. Beschluss des Plenums 17/9475 vom 08.12.2015
- 4. Plenarprotokoll Nr. 60 vom 08.12.2015



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

11.07.2014 Drucksache 17/2563

### **Antrag**

der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Angelika Weikert, Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Volkmar Halbleib, Inge Aures, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Andreas Lotte, Ruth Müller, Dr. Christoph Rabenstein, Florian Ritter, Bernhard Roos, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Reinhold Strobl, Johanna Werner-Muggendorfer, Herbert Woerlein, Isabell Zacharias und Fraktion (SPD)

# Verfassungsauftrag ernst nehmen – Den freien Sonntag bewahren!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird dazu aufgefordert, jährlich einen Bericht über die Sonn- und Feiertagsarbeit in Bayern zu erstellen und dem Landtag vorzulegen.

Dieser Bericht soll die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Eine detaillierte Erfassung der Anzahl von Betrieben und Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen in Bayern, die von Sonn- und Feiertagsarbeit betroffen sind (in absoluten und relativen Zahlen).
- Eine Aufschlüsselung der betroffenen Betriebe und Personen nach Städten, Landkreisen und Bezirken sowie Branchen (in absoluten und relativen Zahlen).
- Angaben, auf welcher gesetzlichen Grundlage die jeweiligen Ausnahmen vom Sonn- und Feiertagsverbot beruhen (bestimmte Branchen und Tätigkeiten nach Arbeitszeitgesetz bzw. Bedürfnisgewerbeverordnung, aus verfahrenstechnischen Gründen nach Arbeitszeitgesetz, Verordnung für die Papierindustrie bzw. Eisen- und Stahlindustrie, Sonderregelungen nach dem Ladenschlussgesetz, Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung, behördliche Ausnahmegenehmigungen, Feiertagsgesetz).
- Überprüfung und Dokumentation, ob die gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsregelungen für Sonn- und Feiertagsarbeit eingehalten werden.

- Einen Ma
  ßnahmenkatalog, um die Sonn- und Feiertagsarbeit auf ein notwendiges Minimum zu beschr
  änken.
- Der Bericht ist erstmals über das zurückliegende Jahr 2013 zu erstellen und dem Landtag bis zum Ende des Jahres 2014 vorzulegen.

#### Begründung:

Der Schutz von Sonn- und Feiertagen ist sowohl im Grundgesetz (Art. 140) als auch in der Bayerischen Verfassung (Art. 147) verankert. Trotz dieses deutlichen Verfassungsauftrags ist die Zahl der Menschen, die in Deutschland auch an Sonn- und Feiertagen arbeiten müssen, laut Mikrozensus seit den 1990er Jahren um mehr als drei Mio. auf heute etwa elf Mio. gestiegen. Auch im Freistaat hat sich die Zahl von Sonntagsarbeiterinnen und -arbeitern von 1,22 Mio. im Jahr 1991 auf 1,76 Mio. Erwerbstätige im Jahr 2012 deutlich erhöht.

Dabei existiert eine Vielzahl von Gründen, die für eine verbindliche Einhaltung kollektiver Ruhetage bzw. -zeiten sprechen, nicht nur aus christlicher Sicht. Denn generell ist ein Mindestmaß an freier Zeit wichtig. Das gilt für jeden Menschen individuell, der Zeit für sich, für seine Familie und Freunde haben möchte. Aber es ist auch von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung, sich Zeit für soziales Engagement, wie beispielsweise ehrenamtliche Aktivitäten, nehmen zu können. Nicht zuletzt sind aber auch der Arbeitnehmerschutz und die psychische und physische Gesundheit von Arbeitnehmern gewichtige Argumente für ein Aufrechterhalten und die Stärkung des Schutzes von Sonn- und Feiertagen.

Die vorhandene Datensammlung über Sonn- und Feiertagsarbeit in Deutschland und in Bayern ist verhältnismäßig dünn. Die eingangs zitierte Auswertung einschlägiger Mikrozensus-Daten lässt aber die Alarmglocken schrillen. Daher ist die Staatsregierung in der Pflicht, die entsprechende Situation im Freistaat kritisch zu durchleuchten. Zudem sollen Vorschläge erarbeitet werden, um die Einhaltung des Sonn- und Feiertagsschutzes zu sichern. In den letzten Jahren haben Gesetzesänderungen wie beispielsweise die Verschiebung des Tanzverbots oder die Erweiterung der Liste von Kur- und Erholungsorten, in denen bestimmte Geschäfte an bis zu 40 Sonntagen pro Jahr öffnen dürfen, die Ausnahmeregelungen vermehrt. Die Zahl der Ausnahmegenehmigungen für Sonn-

tagsarbeit durch die Gewerbeaufsicht ist von 2001 bis 2012 um fast 60 Prozent von 4.792 auf 7.756 Fälle angestiegen. Bei den betroffenen Arbeitsbereichen handelt es sich nicht nur um Krankenhäuser, Altenheime und andere notwendige Tätigkeiten, sondern vor allem um Industrie und Gewerbe. Sondergenehmi-

gungen werden also offensichtlich als selbstverständliche Ökonomisierung des sonntäglichen Lebensalltags erteilt. Diese Entwicklungen sollten auf den Prüfstand gestellt und Maßnahmen vorgeschlagen werden, welche zu einer Reduzierung der Ausnahmen vom Sonn- und Feiertagsverbot führen.

# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

**Drucksache** 17/9178 26.11.2015

### Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)

Drs. 17/2563

Verfassungsauftrag ernst nehmen - Den freien Sonntag bewahren!

#### Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Angelika Weikert Berichterstatterin: Joachim Unterländer Mitberichterstatter:

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 22. Oktober 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 26. November 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

#### Joachim Unterländer

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.12.2015 Drucksache 17/9475

### **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Angelika Weikert, Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Volkmar Halbleib, Inge Aures, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Andreas Lotte, Ruth Müller, Dr. Christoph Rabenstein, Florian Ritter, Bernhard Roos, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Reinhold Strobl, Johanna Werner-Muggendorfer, Herbert Woerlein, Isabell Zacharias und Fraktion (SPD)

Drs. 17/2563, 17/9178

Verfassungsauftrag ernst nehmen – Den freien Sonntag bewahren!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures** 

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

### **Abstimmung**

über eine Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 10 bis 14, die auf Antrag der SPD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt voraussichtlich erst morgen am späten Nachmittag. Jetzt ist vorweg noch über die Listennummer 35, den Antrag der FREIEN WÄHLER, abzustimmen.

(...)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen zum aufgerufenen Tagesordnungspunkt mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Zustimmung. Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenhaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

#### Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### 1. Verfassungsstreitigkeit

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 16. November 2015 (Vf. 17-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. A 2 Adlitz Süd II für den Teilbereich Südlich des Schlosses Adlitz der Gemeinde Marloffstein vom 7. November 2014 PII/G 1310.15-0011 Drs. 17/9284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

2	<b>—</b>			eaen	
,	- III	ักทลว	INGEL	enen	nen

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat: Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrichtlinie – Maßnahmen zum Erreichen eines guten Gewässerzustands in der EU und zur Verringerung der Hochwasserrisiken COM (2015) 120 final

Drs. 17/6941, 17/9241 (E) [X]

Votum des **federführenden** Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

Die CSU-Fraktion hat § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz der Abstimmung zugrunde zu legen.

#### Anträge

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD) Verfassungsauftrag ernst nehmen – Den freien Sonntag bewahren! Drs. 17/2563, 17/9178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	团	Z

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,

Natascha Kohnen u.a. SPD

Klarheit über den Investitionsbedarf bei Bayerns Staatsstraßen gewinnen – Gutachten beauftragen

Drs. 17/4864, 17/9236 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für

Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

5.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Strukturförderung für Bürgermedien ermöglichen
	Drs. 17/6772, 17/9238 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Errichtung von Diplomstudiengängen erleichtern Drs. 17/6813, 17/9150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Angemessene Unterbringung von queeren Flüchtlingen in Bayern Drs. 17/6818, 17/9109 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

8. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD

Auch innerhalb Bayerns für eine gerechtere Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sorgen! Drs. 17/7088, 17/9110 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD

Beste Bildung von Anfang an VIII – Praxisanleitung in der Erzieherausbildung verbessern!

Drs. 17/7254, 17/9244 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD Sportunterricht durch Sportfachlehrkraft an jeder bayerischen Grundschule garantieren

Drs. 17/7255, 17/9264 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD Sport und Bewegung in den p\u00e4dagogischen Konzepten der offenen und gebundenen Ganztagsschule verankern Drs. 17/7256, 17/9266 (E)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD Dritte Sportstunde an allen weiterführenden Schulen gewährleisten Drs. 17/7257, 17/9273 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

 Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD Notmaßnahmen im Bereich der Sportstunden für die 1. Jahrgangsstufe in der Grundschule ergreifen Drs. 17/7258, 17/9274 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD Täglich Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die Grundschulkinder vorsehen und 3. Sportstunde auch in der 1. Jahrgangsstufe der Grundschule einführen Drs. 17/7259, 17/9275 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

15.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Arbeitszeitmodelle bei der bayerischen Polizei Drs. 17/7345, 17/9176 (E) [X]			
	Votum des <b>mitberater</b> Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z	Z
	Die CSU-Fraktion hat sung des mitberatene Sicherheit und Sport	den Ausschusses für	r Kommunale Fragen	
16.	Antrag der Abgeordner Arif Tasdelen u.a. SPD Echte Vereinbarkeit vo Öffnungszeiten in Kind Drs. 17/7346, 17/9245	) on Familie und Beruf ei lertageseinrichtungen	rmöglichen – Finanzier	ung langer
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		团	Z
17.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</li> <li>Praxisanleitung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern verbessern - Anleitungszeiten auf den Stellenschlüssel anrechnen</li> <li>Drs. 17/7414, 17/9246 (A)</li> </ul>			
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
18.	Antrag der Abgeordnet Hans-Ulrich Pfaffmann Zugang zu Wasser als Europäischen Union ve Drs. 17/7509, 17/9282 Votum des federführer Bundes- und Europaar CSU	u.a. SPD Menschenrecht in Cherankern (A) nden Ausschusses für	arta der Grundrechte c	
	<del>_</del>	<del>_</del>	_	<u> </u>

19.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD) Rückkehr zu einer ausreichenden Pensionsvorsorge in Bayern Drs. 17/7559, 17/9177 (A)			
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
20.	Dringlichkeitsantrag de Kerstin Celina u.a. und Angemessene Finanzi Drs. 17/7561, 17/9247	d Fraktion (BÜNDNIS s ierung der Erzieherinn	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	ENTH	Z
21.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. Änderung der Verordn Drs. 17/7652, 17/9267	und Fraktion (BÜNDNI ung zur Schülerbeförd	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
22.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. Unterstützung der Sch Drs. 17/7656, 17/9268	und Fraktion (BÜNDNI Julen mit Ganztagsang	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	ENTH	Z

23.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flächendeckende Anlaufstellen für Ehrenamtliche im Asylbereich schaffen Drs. 17/7782, 17/9248 (E)			
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			
24.	Antrag der Abgeordne Prof. Dr. Michael Piazo Informationen über Stu Drs. 17/7783, 17/9199	olo u.a. und Fraktion (F udienzugang für Flücht	FREIE WÄHLER)	er verbessern
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
25.	Antrag der Abgeordne Oliver Jörg u.a. CSU Menschen mit Autismu Drs. 17/7786, 17/9261	ıs im Freistaat Bayern	ler, Bernhard Seidenat	h,
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
26.	Antrag der Abgeordne Klaus Holetschek u.a. Weiterbildung zur Hau mit Kindern fördern Drs. 17/7788, 17/9262	CSU särztin bzw. zum Haus		_
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			

27.	Antrag der Abgeordnet Dr. Otto Hünnerkopf u. Entwicklung der Teich Drs. 17/7872, 17/9279	a. CSU wirtschaft in Bayern	scher, Angelika Schor	er,
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
28.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Keine Jagd auf Eichelh Drs. 17/8014, 17/9337	und Fraktion (BÜNDN näher	Ludwig Hartmann, IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
29.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Keine Vogeljagd im Sta Drs. 17/8015, 17/9338	und Fraktion (BÜNDN aatswald		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	Z
30.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Netz der Naturwaldres Drs. 17/8016, 17/9339	und Fraktion (BÜNDN ervate vervollständige	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	<b>2</b>	A	Z
				J

31.	Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bundesnaturschutzgesetz umsetzen – Biotopkartierung in den Bayerischen Wäldern durchführen Drs. 17/8017, 17/9342 (A)  Votum des federführenden Ausschusses für			
	Ernährung, Landwirtsd		FREIE WÄHLER	GRÜ
	CSU	SPD ⊟	_	
	A			
32.	Antrag der Abgeordne Günther Felbinger u.a Elternzeitschrift "Schu Drs. 17/8076, 17/9269	. und Fraktion (FREIE le & Wir" nur noch als	WÄHLER)	ieten
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
33.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Christian Magerl u Abgasmanipulation be Drs. 17/8091, 17/9242	.a. und Fraktion (BÜN eim Dieselmotor EA 18	DNIS 90/DIE GRÜNEN	Hartmann, N)
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
34.	Dringlichkeitsantrag de Thomas Gehring u.a. Unterbrechungen des Drs. 17/8094, 17/9115  Votum des federführer Wirtschaft und Medien CSU	und Fraktion (BÜNDN Zugverkehrs durch Gi i (E) nden Ausschusses für	IS 90/DIE GRÜNEN) renzsperrungen beend	en

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Kein erhöhter Preisdruck auf die Landwirte – weitere Zunahme der Marktkonzentration im Lebensmitteleinzelhandel verhindern Drs. 17/8096, 17/9239 (A) [X]

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD) Manipulation bei Abgasmessung von Kraftfahrzeugen verhindern und weiteren Schaden für Gesundheit, Umwelt, Verbraucher und deutsche Industrie abwenden Drs. 17/8104, 17/9240 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie, der den Antrag für erledigt erklärt hat.

37. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in Europa verhindern! Drs. 17/8188, 17/9277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bildung ist ein Menschenrecht I – Sofortprogramm "Bildung und Förderung von Flüchtlingen" Drs. 17/8189, 17/9330 (A)

DIS. 17/0105, 17/5550 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

39.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bildung ist ein Menschenrecht II – Ausweitung der Bildungsangebote auf Realschulen und Gymnasien Drs. 17/8190, 17/9331 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		团		
40.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Bildung ist ein Mensch Drs. 17/8191, 17/9332 Votum des federführer	und Fraktion (BÜNDNI enrecht III – Landesw (A)	S 90/DIE GRÜNEN)	tive Trauma"	
	Bildung und Kultus	iacii , iacconacce iai			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
41.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Bildung ist ein Mensch Drs. 17/8192, 17/9326	und Fraktion (BÜNDNI enrecht IV – Mit 3 plus	S 90/DIE GRÜNEN)	ermöglichen	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
42.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Bildung ist ein Mensch Drs. 17/8193, 17/9333	und Fraktion (BÜNDNI enrecht V – Fachbera	S 90/DIE GRÜNEN)	1	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		Z		

43.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bildung ist ein Menschenrecht VI – Gesamtes Bildungswesen für Flüchtlinge fit machen Drs. 17/8194, 17/9334 (A)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
44.	Antrag der Abgeordnet Thomas Gehring u.a. u Bildung ist Menschenre Drs. 17/8401, 17/9335	ınd Fraktion (BÜNDNI: echt VII – Konzept für	S 90/DIE GRÜNEN)	Unterricht
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
45.	Antrag der Abgeordnet Verena Osgyan u.a. ur Hochschulzugang für F ausbauen! Drs. 17/8202, 17/9200	nd Fraktion (BÜNDNIS Flüchtlinge: Wege eröfl	90/DIE GRÜNEN)	ngebote
	Votum des federführen Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
46.	Antrag der Abgeordnet Kerstin Celina u.a. und Mindestlohn in der Sch Beförderungsunterneh Drs. 17/8206, 17/9270	l Fraktion (BÜNDNIS 9 nülerbeförderung einha men anpassen	00/DIE GRÜNEN)	die
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

47.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verbot von leichtflüchtigen Pestiziden Drs. 17/8207, 17/9343 (A)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	
48.	Antrag der Abgeordne Markus Ganserer u.a. Auswirkungen der Abg Drs. 17/8208, 17/9116	und Fraktion (BÜNDN jasaffäre auf den Auto	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
49.	Antrag der Abgeordne Karl Freller u.a. CSU Zukunft der Freien Ber Drs. 17/8213, 17/9117	rufe sichern	tin Schreyer-Stäblein,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
50.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Änderung der Verordn (Schülerbeförderungsv Drs. 17/8217, 17/9271 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU	D ung über die Schülerb verordnung – SchBefV (A)	eförderung	<b>G</b> RÜ ☑

51.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD</li> <li>Sonntagsruhe schützen – Ausnahmen begrenzen!</li> <li>Drs. 17/8218, 17/9179 (A)</li> </ul>			
		nden Ausschusses für ugend, Familie und Int		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z
52.		n u.a. SPD Gerichtsbarkeiten zur er Zuwanderung von F	Horst Arnold, Bewältigung der Verfa Flüchtlingen und Asylbe	
	Votum des federführe Verfassung, Recht un	nden Ausschusses für d Parlamentsfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
53.	Susann Biedefeld u.a.	. SPD Ausgestaltung der reg	nann, Dr. Linus Förstel ulatorischen Kooperati	
		nden Ausschusses für ngelegenheiten sowie	regionale Beziehunge	n
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
54.	Klaus Adelt u.a. SPD	kräftigen Schmerzensç	ul Gantzer, Dr. Paul W geldansprüchen für Be	
	Votum des federführe Fragen des öffentliche	nden Ausschusses für en Dienstes		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

55.	Antrag der Abgeordnet Martina Fehlner u.a. ur Flüchtlingsbeauftragte Drs. 17/8256, 17/9213	nd Fraktion (SPD) an Hochschulen	cher, Isabell Zacharias	·,	
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
56.	Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Fluchtursachen bekäm für UN-Flüchtlingshilfe Drs. 17/8408, 17/9320	u.a. und Fraktion (FRI pfen: Europäische So im Nahen Osten und /	EIE WÄHLER) nderfinanzierung		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
57.	Dringlichkeitsantrag de Margit Wild u.a. und Fr So gelingt Integration on nötig ist Drs. 17/8420, 17/9329	aktion (SPD) durch Bildung – Was je			
	Votum des federführen Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
58.	Dringlichkeitsantrag de Prof. Dr. Peter Paul Ga Soforthilfe für die Baye Drs. 17/8423, 17/9250	antzer, Dr. Paul Wenge rische Polizei		SPD)	
	Votum des federführen Fragen des öffentlicher				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

zur 60. Vollsitzung am 8. Dezember 2015

59. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ankündigungen mit Inhalten füllen – Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen! Drs. 17/8442, 17/9272 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
 Verteilung von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf die bayerischen Kommunen Drs. 17/8685, 17/9173 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration, der den Antrag für erledigt erklärt hat.

 Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU Einführung eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds Drs. 17/7822, 17/9263 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	团	Z